

Die tschechisch-bayerische Grenze im Kalten Krieg in vergleichender Perspektive

Freitag, 6. November

10.00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Regensburg) und Doc. Dr. Jaroslav Dokoupil, Ph.D. (Pilsen)

Prof. PhDr. Tomáš Jílek, CSc. (Pilsen) 10.15 Uhr

Die Besonderheiten der Bewachung der geschlossenen tschechisch-bayerischen Grenze in der kommunistischen Periode

Markus Alexander Meinke, M.A. (Regensburg) 11.00 Uhr

"Neprojdou – Keiner kommt durch" – Die bayerisch-tschechoslowakische Grenze in vergleichender Perspektive zur innerdeutschen Grenze – Differenzen und Parallelen

Dr. Eugenie von Truetzschler (Ilmenau) 12.00 Uhr

Die Zusammenarbeit zwischen der tschechischen Emigration und der Staatssicherheit
Eine exemplarische Betrachtung

Dr. Roman Smolarz (Regensburg) 12.45 Uhr

Die Grenze zu Bayern im Blickfeld des kommunistischen Regimes
Die Zusammenarbeit der östlichen Staatssicherheitsdienste am und hinter dem "Eisernen Vorhang"

Dr. Katharina Eisch-Angus (Regensburg) 15.00 Uhr

Grenze, Gedächtnis und die Fremdbilder des Kalten Kriegs
Ethnographische Grenzbegehungen zwischen Bayern und Böhmen

doc. PaedDr. Alena Matušková, CSc. (Pilsen) 15.45 Uhr

Die Bevölkerungsentwicklung im tschechisch-bayerischen Grenzgebiet

RNDr. Jan Kopp, Ph.D. (Pilsen) 16.45 Uhr

Die Lage der tschechisch-bayerischen Grenze an der europäischen Wasserscheide
Naturpotenzial und wasserwirtschaftliche Zusammenhänge

Daniel Logemann, M.A. (Jena) 17.30 Uhr

Private deutsch-polnische Schleichwege in Leipzig 1972-1989
Die offene und die geschlossene Grenze zwischen der DDR und der Volksrepublik Polen

Dr. Berthold Molden, Dr. Muriel Blaive (Wien) 18.15 Uhr

Leben am Ende der (freien) Welt
Der Eiserner Vorhang in Geschichte und Gedächtnis der österreichischen Grenzstadt Gmünd

Empfang mit Buffet 19.00 Uhr



Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Universität Regensburg
in Kooperation mit der Westböhmisches Universität Pilsen

Politische, ökonomische und soziokulturelle Dimensionen

6. und 7. November 2009 / Haus der Begegnung / Hinter der Grieb 6 / 93043 Regensburg

Samstag, 7. November

9.00 Uhr PhDr. Miroslav Breitfelder, Ph.D. (Pilsen)

"Die Sudetengauner" – Bemerkungen und Erinnerungen zum Beginn des Reichsgaues der Sudeten

9.45 Uhr Dr. Jana Nosková, Ph.D. (Brünn)

Das tschechoslowakische Grenzgebiet nach der Vertreibung der sudetendeutschen Bevölkerung
als ethnographisches Forschungsfeld

10.30 Uhr Bastian Vergnon, M.A. (Regensburg)

Der sozialdemokratische Widerstand an der tschechisch-bayerischen Grenze von 1933 bis 1938

11.30 Uhr Dr. Friederike Kind-Kovács (Regensburg)

Diplomaten, Antiquare und andere "Brieftauben" – Literaturschmuggel zwischen Prag und Weiden in den 1980er Jahren

12.15 Uhr Christoph Marx, Dipl.-Kulturwirt (Regensburg)

Konzeptualisierungen der Grenze in deutsch-tschechischen Organisationen

14.30 Uhr doc. PaedDr. Jaroslav Dokoupil, Ph.D. (Pilsen)

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Regionalentwicklung im tschechisch-bayerischen Grenzgebiet
Impulse und Barrieren

15.15 Uhr em. Prof. Dr. Drs. h.c. Jörg Maier (Kulmbach)

Zur Entwicklung und Struktur bayerisch-tschechischer Beziehungen
Kooperationsperspektiven von Unternehmen im Spiegel empirischer Forschungen

16.15 Uhr PhDr. Dipl.-Pol. Martin Jeřábek, Ph.D. (Pilsen)

Die regionale Dimension der Osterweiterung der Europäischen Union – Das Beispiel Tschechien-Bayern

17.00 Uhr Miloslav Man, M.A. (Passau)

"Region vermitteln über Grenzen" – Ein bayerisch-böhmisches Projekt zur Förderung
von grenzüberschreitendem Geschichtsunterricht

18.00 Uhr Filmvorführung

18.45 Uhr Abschlussdiskussion

Anmeldungen bis zum 23. Oktober 2009 über Markus A. Meinke, M.A. (markus.meinke@geschichte.uni-regensburg.de)

Gefördert durch: EU-Mittel aus dem Ziel3-Programm Freistaat Bayern-Tschechische Republik,
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Universität Regensburg
Konzeption: Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Regensburg), Doc. Dr. Jaroslav Dokoupil, Ph.D. (Pilsen), Markus A. Meinke, M.A. (Regensburg)